

UNFALL. DOKUMENTIERT. GESICHERT.

Der Praxisleitfaden für Unfallgeschädigte

Wie du nach einem unverschuldeten Verkehrsunfall
Beweise sicherst, typische Fehler vermeidest und
deine Ansprüche nachvollziehbar dokumentierst.



ACCIDENTRIGHT GMBH
KFZ-SACHVERSTÄNDIGER · BERLIN

UNABHÄNGIG. KOMPETENT. FÜR DICH DA.
In Berlin. Für deine Rechte.



Warum dieser Leitfaden existiert

Viele Fehler entstehen nicht beim Unfall. Sondern in den Stunden und Tagen danach.

Nach einem Verkehrsunfall stehen die meisten Menschen zum ersten Mal vor Fragen, die sie zuvor nie beantworten mussten.

Welche Fotos werden benötigt? Welche Angaben sind wichtig? Was sollte dokumentiert werden? Und welche Informationen werden später möglicherweise benötigt?

Genau hier entstehen häufig Unsicherheiten. Nicht weil Betroffene etwas falsch machen möchten. Sondern weil niemand auf solche Situationen vorbereitet ist.

Dieser Leitfaden zeigt die Schritte, die sich in der Praxis bewährt haben, um wichtige Informationen frühzeitig zu sichern und den Schadenfall nachvollziehbar zu dokumentieren.



Was heute nicht dokumentiert wird, muss später erklärt werden.



Beweise sichern

Informationen festhalten, bevor sie verloren gehen.



Schäden dokumentieren

Fotos, Daten und Unterlagen strukturiert erfassen.



Fehler vermeiden

Typische Probleme frühzeitig erkennen.



Die ersten 30 Minuten nach dem Unfall

Die richtigen Schritte in den ersten Minuten legen den Grundstein für deine Ansprüche.

Nach einem Verkehrsunfall ist es wichtig, strukturiert vorzugehen. Diese Zeitleiste zeigt, welche Schritte in den ersten 30 Minuten besonders wichtig sind.

01

0–5 Minuten



Sicherheit herstellen

- Warnblinkanlage einschalten
- Warnweste anziehen
- Unfallstelle absichern
- Verletzte prüfen und Hilfe rufen (112)

Deine Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer hat oberste Priorität. Sichere die Unfallstelle ab und leiste Erste Hilfe, falls erforderlich.

02

5–15 Minuten



Unfallstelle dokumentieren

- Übersichtsfotos der Gesamtsituation
- Fotos der Schäden an allen Fahrzeugen
- Kennzeichen und Fahrtrichtung erfassen
- Straßenverhältnisse und Umgebung fotografieren

Fotos sind die wichtigste Grundlage für die spätere Schadensregulierung. Dokumentiere alles, was für die Klärung des Unfallhergangs relevant sein könnte.

03

15–30 Minuten



Daten sichern

- Personalien und Kontaktdaten austauschen
- Versicherungsdaten notieren
- Zeugen ansprechen und Kontaktdaten sichern
- Besondere Umstände notieren

Sichere alle wichtigen Informationen, solange sie noch frisch sind. Diese Angaben helfen später, den Unfallhergang nachvollziehbar darzustellen.



Merke: Je vollständiger die Dokumentation in den ersten Minuten, desto einfacher ist die Klärung des Schadens.



Beweise sichern, bevor sie verloren gehen

Die Unfallstelle verändert sich oft schneller als gedacht.

Sichere die Informationen, die später wichtig sein können.
Diese fünf Punkte solltest du immer dokumentieren.

01



Gesamtsituation

Wie standen die Fahrzeuge unmittelbar nach dem Unfall?

02



Schäden

Alle sichtbaren Beschädigungen aus mehreren Perspektiven.

03



Kennzeichen

Beide Fahrzeuge vollständig erfassen.

04



Umgebung

Straßenschilder, Fahrbahnmarkierungen und Sichtverhältnisse.

05



Besonderheiten

Brems- und Splitterspuren, Trümmerteile oder andere Hinweise.

“

*Fotos
beantworten
später Fragen, an
die heute noch
niemand denkt.*

”



Die richtige Fotodokumentation

Gute Fotos beantworten später Fragen,
die heute noch niemand stellt.

01

Übersicht

Die gesamte
Unfallstelle erfassen.

02

Schäden

Alle Beschädigungen
aus mehreren
Perspektiven.

03

Kennzeichen

Beide Fahrzeuge
vollständig
dokumentieren.

04

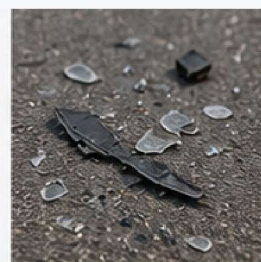
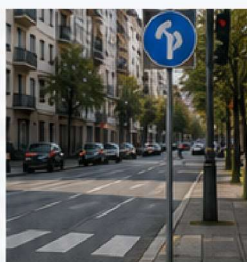
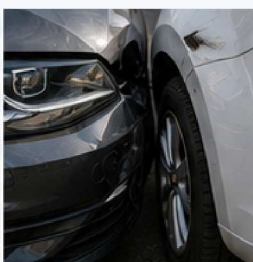
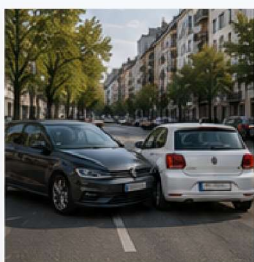
Umgebung

Schilder, Ampeln und
Fahrbahnmarkierungen
festhalten.

05

Besonderheiten

Spuren, Trümmerteile
oder
Sichtbehinderungen
dokumentieren.



**Ein fehlendes Foto lässt sich
später oft nicht nachholen.**



Die 5-Foto-Regel



Übersicht



Schäden



Kennzeichen



Umgebung



Besonderheiten



Tipp: Mach lieber ein Foto mehr als eines zu wenig.
Sichere die Fotos direkt in voller Auflösung.



Daten austauschen – aber richtig

Je vollständiger die Informationen, desto einfacher lässt sich der Schadenfall später nachvollziehen.

Tausche nach einem Unfall alle relevanten Daten aus.
Das spart Zeit, verhindert Missverständnisse und erleichtert die Kommunikation mit der Versicherung.



01

Name des Fahrers

Notiere den vollständigen Namen des Fahrers.



02

Anschrift

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort vollständig erfassen.

B · AB 1234

03

Kennzeichen

Das Kennzeichen des beteiligten Fahrzeugs notieren.



04

Versicherung

Name der Versicherungsgesellschaft erfassen.



05

Versicherungsnummer

Die Versicherungsnummer des Fahrzeugs notieren.



Gute Schadenregulierung beginnt mit vollständigen Informationen.



Nicht vergessen

Fahrer und Halter können unterschiedliche Personen sein. Kläre, wer das Fahrzeug zum Unfallzeitpunkt geführt hat.



Tipp

Fotografiere Dokumente nur mit Zustimmung der beteiligten Person.



Aussagen und Schuldfragen

Was du sagen solltest – und was besser nicht.

Unmittelbar nach dem Unfall fehlen häufig wichtige Informationen für eine abschließende Bewertung.

✓ Sinnvoll



Personalien austauschen

Tausche alle relevanten Daten vollständig aus.



Unfallort dokumentieren

Fotos und Notizen helfen bei der späteren Klärung des Unfallhergangs.



Zeugen notieren

Notiere Namen und Kontaktdaten möglicher Zeugen.



Sachverhalt schildern

Schildere den Ablauf sachlich und ohne Wertung.



Polizei informieren (wenn erforderlich)

Bei Personenschäden, Streit über den Unfallhergang oder unklarer Lage immer die Polizei rufen.

✗ Vorsicht



Schuldeingeständnisse

Kein Schuldeingeständnis abgeben – auch nicht aus Höflichkeit.



Vermutungen

Vermeide Spekulationen über den Hergang.



Spekulationen

Unvollständige Informationen können später zum Nachteil werden.



Diskussionen über Reparaturkosten

Kosten und Haftung sind nicht am Unfallort zu klären.



Zusagen gegenüber Versicherungen

Keine Zusagen oder Erklärungen gegenüber Versicherungen machen.

“ **Dokumentiere Fakten. Nicht Vermutungen.** ”

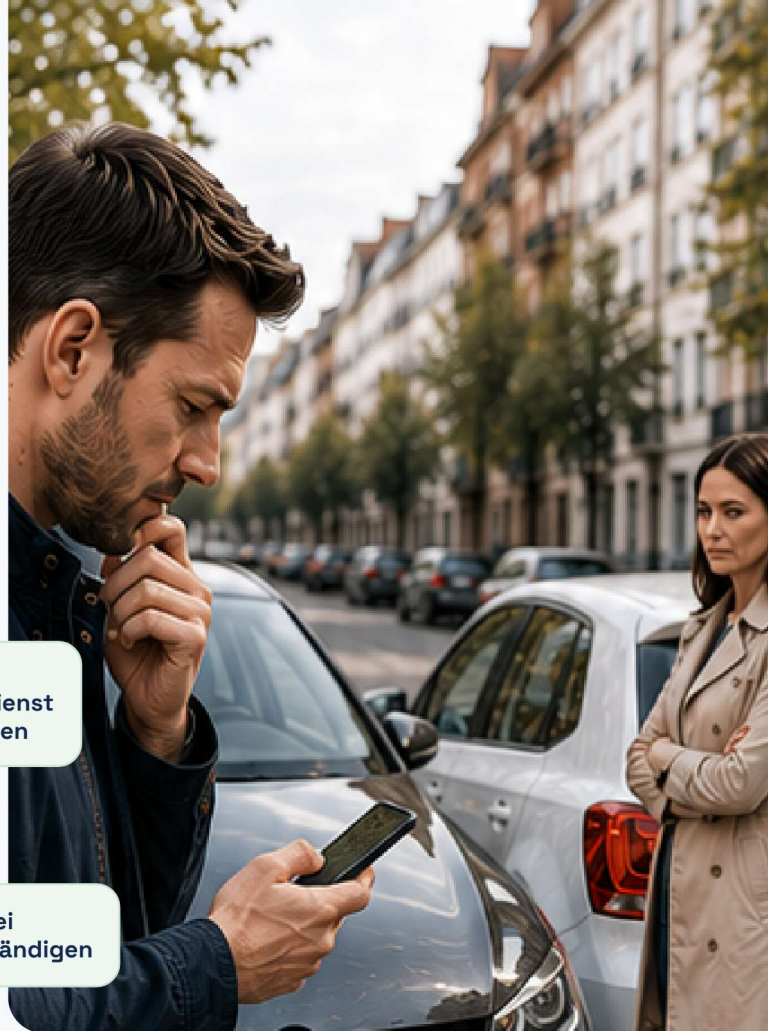


Merke

Wer den Unfallhergang beschreibt, sollte sich auf beobachtbare Tatsachen beschränken. So schützt du dich vor Missverständnissen und unnötigen Nachteilen.

Polizei verständigen oder nicht?

Nicht jeder Verkehrsunfall erfordert einen Polizeieinsatz. In bestimmten Situationen ist eine Verständigung jedoch sinnvoll oder notwendig.



Die Polizei dokumentiert den Unfall. Sie entscheidet nicht über die Schuldfrage.



Wichtig

Auch wenn die Polizei vor Ort war, solltest du alle relevanten Informationen zusätzlich selbst dokumentieren. Fotos, Daten und Notizen sind jederzeit wichtig.

Was die Versicherung später wissen möchte

Je vollständiger die Informationen sind, desto einfacher lässt sich ein Schadenfall nachvollziehen.



01

Wann ist der Unfall passiert?

Datum und Uhrzeit möglichst genau notieren.



02

Wo ist der Unfall passiert?

Genaue Örtlichkeit, Straße, Hausnummer und Fahrtrichtung angeben.



03

Wie kam es zum Unfall?

Sachliche Beschreibung des Hergangs aus deiner Sicht – ohne Wertung.



04

Welche Fahrzeuge waren beteiligt?

Kennzeichen, Fahrzeugtyp und Beteiligte (Fahrer/Halter).



05

Welche Schäden sind erkennbar?

Dokumentation durch Fotos, Notizen und ggf. weitere Unterlagen.



***Beschreibe den Unfall so,
wie du ihn beobachtet hast.
Nicht so, wie du ihn erklären würdest.***



Tipp

Notiere wichtige Informationen möglichst zeitnah. Erinnerungen werden mit der Zeit ungenauer.

Die häufigsten Fehler nach dem Unfall

Viele Probleme entstehen nicht durch den Unfall selbst. Sondern durch Entscheidungen danach.



01

Keine oder zu wenige Fotos machen

Wichtige Details, Positionen und Schäden werden nicht festgehalten – später kaum noch nachvollziehbar.



02

Unvollständige Daten notieren

Fehlende Angaben zu Personalien, Fahrzeugen oder Zeugen können den Ablauf verzögern oder erschweren.



03

Zu früh Schuld eingestehen

Gut gemeint, aber riskant: Ein vorschnelles Schuldeingeständnis kann Nachteile bei der Regulierung haben.



04

Unterlagen nicht sichern

Wichtige Belege, Notizen oder Schriftverkehr gehen verloren oder sind später nicht mehr auffindbar.



05

Den Schaden nur oberflächlich dokumentieren

Verdeckte Schäden werden übersehen und können später zu Streitigkeiten führen.



*Was heute vergessen wird,
fehlt oft genau dann,
wenn es später benötigt wird.*



Merke

Die meisten Schwierigkeiten entstehen nicht am Unfallort. Sondern Tage oder Wochen später.

Den Schaden zu früh bewerten

Was sichtbar ist, entspricht nicht immer dem tatsächlichen Schadenumfang.



01

Nur den Lackschaden betrachten

Kratzer oder Dellen sind nur die äußere Erscheinung. Die Ursache liegt oft tiefer.



02

Verdeckte Beschädigungen übersehen

Hinter Stoßfängern, Verkleidungen oder Scheinwerfern können erhebliche Schäden verborgen sein.



03

Sensoren und Assistenzsysteme vergessen

Ein Anstoß kann Sensoren, Kameras oder Radar beeinträchtigen – auch wenn keine äußere Beschädigung erkennbar ist.



04

Verformungen hinter dem Stoßfänger nicht erkennen

Träger, Halterungen oder Längsträger können sich verziehen, ohne dass es außen sichtbar ist.



05

Reparaturkosten anhand von Fotos schätzen

Fotos zeigen nur einen Ausschnitt. Eine seriöse Kostenschätzung ist ohne Prüfung vor Ort nicht möglich.



***Der sichtbare Schaden
ist nicht immer
der tatsächliche Schaden.***



Merke

Moderne Fahrzeuge enthalten zahlreiche Bauteile, die nach einem Anstoß überprüft werden sollten – auch wenn äußerlich nur geringe Beschädigungen sichtbar sind.

Warum eine fachliche Schadenbewertung wichtig ist

Eine Beschädigung lässt sich nicht allein anhand eines Fotos vollständig beurteilen.



01

Verdeckte Schäden erkennen

Viele Schäden liegen hinter Verkleidungen oder an tragenden Strukturen und sind äußerlich nicht sichtbar.



02

Reparaturwege bewerten

Nicht jede Reparatur ist technisch sinnvoll oder wirtschaftlich. Eine fachliche Bewertung zeigt die richtige Vorgehensweise.



03

Assistenzsysteme berücksichtigen

Sensoren, Kameras und Steuergeräte müssen geprüft werden – auch wenn keine äußere Beschädigung erkennbar ist.



04

Schadenumfang dokumentieren

Eine vollständige Dokumentation schützt vor Rückfragen und schafft Klarheit über den tatsächlichen Schaden.



05

Nachvollziehbare Unterlagen schaffen

Gute Unterlagen sichern deine Ansprüche und erleichtern die Regulierung mit der Versicherung.



***Eine Bewertung beginnt dort,
wo Vermutungen enden.***



Sebastian Heldt

Unabhängiger Kfz-Sachverständiger

Seit vielen Jahren spezialisiert auf die technische Dokumentation und Bewertung von Unfallschäden.

Die Schaden-akte

Je vollständiger die Unterlagen sind, desto einfacher lässt sich ein Schadenfall nachvollziehen.



Die 5 Bestandteile einer guten Schadenakte



01

Unfallfotos

Übersichtsbilder und Detailaufnahmen dokumentieren den Zustand des Fahrzeugs und der Unfallstelle.



02

Kontaktdaten der Beteiligten

Vollständige Angaben zu allen beteiligten Personen und Fahrzeugen sind essenziell für die weitere Kommunikation.



03

Zeugeninformationen

Aussagen von Zeugen können den Hergang bestätigen und sind bei Rückfragen von großer Bedeutung.



04

Schriftverkehr

Alle Schreiben von Versicherungen, Anwälten oder Behörden sollten vollständig abgelegt werden.



05

Gutachten und Rechnungen

Gutachten, Kostenvoranschläge und Rechnungen bilden die fachliche und finanzielle Grundlage des Schadenfalls.



Gute Entscheidungen entstehen aus vollständigen Informationen.



Merke

Dokumente sollten zentral gespeichert werden.
Spätere Nachforderungen lassen sich so deutlich einfacher beantworten.

Was ein Gutachten tatsächlich leistet

Ein Gutachten dokumentiert nicht nur den Schaden. Es schafft eine nachvollziehbare Grundlage für alle weiteren Entscheidungen.



Die 5 Aufgaben eines Gutachtens

-  **01 Schäden dokumentieren**
Alle sichtbaren und verdeckten Beschädigungen werden fachgerecht aufgenommen und beschrieben.
-  **02 Reparaturweg beschreiben**
Es wird festgehalten, wie der Schaden technisch sinnvoll und fachgerecht instand gesetzt werden kann.
-  **03 Kosten nachvollziehbar kalkulieren**
Die voraussichtlichen Reparaturkosten werden transparent, schlüssig und auf Basis aktueller Daten ermittelt.
-  **04 Technische Besonderheiten erfassen**
Fahrzeugspezifische Merkmale, Herstellervorgaben und relevante Bauteile werden berücksichtigt.
-  **05 Den Schadenfall nachvollziehbar machen**
Das Gutachten schafft eine belastbare Grundlage für Versicherung, Werkstatt, Anwälte und Behörden.



***Ein Gutachten ersetzt keine Vermutung.
Es ersetzt Unsicherheit durch Dokumentation.***



Wichtig

Ein vollständiges Gutachten betrachtet nicht nur sichtbare Beschädigungen, sondern den gesamten Schadenumfang.

Warum Unterlagen Jahre später noch wichtig sein können

Ein Schadenfall endet oft früher
als die Bedeutung der
dazugehörigen Unterlagen.



Die 5 häufigsten Situationen



01

Fahrzeugverkauf

Käufer möchten nachvollziehen, welche Schäden aufgetreten sind und wie diese fachgerecht beseitigt wurden.



02

Rückfragen von Versicherungen

Auch Jahre später können Versicherer zusätzliche Informationen oder Nachweise anfordern.



03

Spätere Nachweise

Bei steuerlichen, rechtlichen oder finanziellen Angelegenheiten können Unterlagen notwendig werden.



04

Weitere Schäden am Fahrzeug

Eine lückenlose Historie hilft, Zusammenhänge besser einzuordnen und Ursachen nachvollziehbar zu machen.



05

Technische oder rechtliche Fragestellungen

Bei Streitfällen oder Unklarheiten dienen Unterlagen als wichtige Grundlage.



**Gute Dokumentation verliert ihren Wert
nicht mit der Reparatur.**



Merke

Unterlagen sollten möglichst vollständig und langfristig aufbewahrt werden.

Die digitale Schadenakte

Digitale Unterlagen erleichtern die spätere Suche, Sicherung und Weitergabe wichtiger Informationen.

REPARATURRECHNUNG

	Summe	Summe	Summe
Prüfungskosten	5,00		5,00
Anfahrtskosten	5,00		10,00
Ersetzte Teile	5,00		15,00
Lackierarbeiten	1,00		16,00
Material	1,00		17,00
Sonstiges	5,00		22,00
Zwischensumme		1,00 %	22,20
MwSt. 19 %			4,22
Gesamtbetrag			26,42 €

Die 5 Vorteile



01

Schneller Zugriff

Alle Unterlagen sind jederzeit verfügbar – auch unterwegs über Smartphone oder Tablet.



02

Zentrale Ablage

Alle Dokumente, Fotos und Dateien sind an einem Ort strukturiert und übersichtlich gespeichert.



03

Einfache Weitergabe

Unterlagen können bei Bedarf schnell und sicher an Versicherungen, Anwälte oder Werkstätten übermittelt werden.



04

Sicherung gegen Verlust

Digitale Kopien schützen vor Verlust, Beschädigung oder unvorhergesehenen Ereignissen.



05

Bessere Übersicht

Klare Strukturen und Ordner helfen, Informationen schnell wiederzufinden.



*Wer Informationen strukturiert speichert,
findet sie später auch wieder.*



Tipp

Fotos, Dokumente und Schriftverkehr sollten möglichst gemeinsam gespeichert werden.

Was tun, wenn später Fragen auftauchen?

Viele Schadenfälle sind längst abgeschlossen – die dazugehörigen Fragen manchmal nicht.

Die 5 häufigsten Rückfragen

-  **01 Versicherungen**
Zusätzliche Nachweise oder Dokumente werden angefordert.
-  **02 Werkstätten**
Fragen zu Reparaturen oder früheren Schäden.
-  **03 Fahrzeugverkauf**
Käufer möchten den Schadenverlauf nachvollziehen.
-  **04 Anwälte oder Behörden**
Unterlagen werden für weitere Vorgänge benötigt.
-  **05 Eigene Dokumentation**
Informationen werden nach Monaten oder Jahren erneut benötigt.



***Wer Informationen geordnet aufbewahrt,
muss später weniger rekonstruieren.***



Tipp

Wichtige Unterlagen sollten auch nach Abschluss eines Schadenfalls verfügbar bleiben.

Die 5 wichtigsten Erkenntnisse aus diesem Leitfaden



Die 5 wichtigsten Erkenntnisse

Wer frühzeitig dokumentiert, schafft die Grundlage für nachvollziehbare Entscheidungen.

01



Sicherheit geht immer vor Dokumentation.

02



Fotos beantworten später viele Fragen.

03



Vollständige Informationen sparen Zeit und Rückfragen.

04



Der sichtbare Schaden ist nicht immer der tatsächliche Schaden.

05



Gute Dokumentation behält ihren Wert über Jahre.



Dokumentation schafft Klarheit. Klarheit schafft Sicherheit.





Sebastian Heldt

Unabhängiger Kfz-Sachverständiger

Accidentright GmbH

Nobelstraße 70 · 12057 Berlin

Über den Autor

Sebastian Heldt

Seit vielen Jahren beschäftige ich mich mit der technischen Dokumentation und Bewertung von Unfallschäden. Viele Probleme entstehen nicht durch den Unfall selbst – sondern durch fehlende Informationen danach.



Schwerpunkte



Unfallschäden



Technische Dokumentation



Schadenbewertung



Fahrzeugbegutachtung



Strukturierte Schadenakten



*Was dokumentiert wurde, muss
später nicht rekonstruiert werden.*



Mein Anspruch

Komplexe Sachverhalte verständlich erklären und mit klaren Empfehlungen unterstützen.



Mein Ziel

Mehr Sicherheit durch Wissen, Struktur und gute Dokumentation.

UNFALL. DOKUMENTIERT. GESICHERT.

Vielen Dank für deine Zeit.

Ein Verkehrsunfall lässt sich nicht immer vermeiden.

Viele Probleme danach jedoch schon.

Wer frühzeitig dokumentiert, Informationen strukturiert sichert und wichtige Unterlagen geordnet aufbewahrt, schafft die Grundlage für nachvollziehbare Entscheidungen.

Genau dabei sollte dieser Leitfaden unterstützen.



*Was dokumentiert wurde,
muss später nicht rekonstruiert werden.*



Sebastian Heldt

Kfz-Sachverständiger & Unfallexperte



Weitere Informationen,
Downloads &
Kontaktmöglichkeiten



Accidentright GmbH
Nobelstraße 70
12057 Berlin



030 5490581-0
Auch per WhatsApp
erreichbar



[\[email protected\]](#)



[accidentright.de](#)